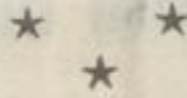


# Tagebuch eines Modells

von



Ⓜ

## Voranzeige!

Schon jetzt möchte ich die Aufmerksamkeit auf eine hochinteressante Neuerscheinung meines Verlages lenken, die in einigen Wochen zur Ausgabe gelangt und zweifelsohne berechtigtes Aufsehen erregen wird. Es sind die von einem **bekanntem Berliner Maler** herausgegebenen **Aufzeichnungen seines Modells**.

Zum erstenmal wird mit diesen Selbstbekenntnissen, die den Stempel der Echtheit tragen, ein interessantes soziales Milieu entschleiert, das von jeher das Publikum geheimnisvoll angelockt hat, aber bisher doch nur durch irreführende Darstellungen entweder voll falscher Romantik oder voll spekulativer, sensationslustiger Pikanterie entstellt, abgezeichnet worden war.

Von beiden hält sich das hier angezeigte Werk gleich fern. Es gibt in der Form von selbsterlebten Tatsachen und naiven Betrachtungen darüber eine charakteristische Psychologie des Modells und zugleich eine authentische Darstellung seiner Beziehungen zum Künstler und zur Kunst. Eine **ganze Anzahl allbekannter Meisterwerke** sind **nach diesem Modell** geschaffen worden! Selbstverständlich ist diese Lebensbeichte eines Modells frei von jeder Prüderie, aber ebenso auch von jedem bewussten Raffinement. Das gebildete Publikum in seinen weitesten Kreisen und die Kritik werden an dieser literarischen Neuerscheinung, die sich **durchaus als eine solche** kennzeichnet, nicht vorübergehen können, um so weniger, als sich hinter der Anonymität des Herausgebers eine **weit bekannte künstlerisch hochstehende Persönlichkeit** verbirgt, die aber durch die gebotene Rücksichtnahme auf das Modell (eine heute in geordneten gut bürgerlichen Verhältnissen lebende Frau) zu dieser Maskierung gezwungen ist.

Eleg. broschiert M. 2.80 ord., eleg. gebunden M. 3.50 ord.,  
à cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

➡ **Probeexemplare mit 40%.** ➡

✦ ✦ ✦ ✦ **Julius Püttmann, Leipzig und Berlin.** ✦ ✦ ✦ ✦